

# Zusammenfassender Prüfbericht

Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Schlagregen-  
dichtheit, Luftdurchlässigkeit, Bedienkräfte,  
Mechanische Beanspruchung, Dauerfunktion,  
Differenzklimaverhalten, Stoßfestigkeit,  
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen

Nr. 101 34632



Auftraggeber **REHAU AG + Co.**  
Verwaltung Erlangen  
Ytterbium 4

91058 Erlangen-Eltersdorf

Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten:

Dreh, Drehklipp, Fest und zweiflügelig mit  
aufgehendem Mittelstück, Parallel-Schiebekipp

Bauteil

Systembezeichnung **REHAU GENE<sup>®</sup> MD, REHAU GENE<sup>®</sup> AD**

Rahmenmaterial **RAU-FIPRO<sup>®</sup>**

Systembeschreibung **Auszug siehe Anlage 3**

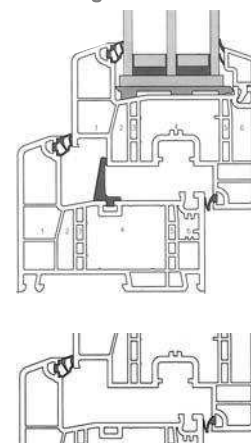
## Grundlagen

EN 14351-1 : 2006-03, Fenster  
und Außentüren – Produktnorm  
RAL-RG 607/3 : 1995-02  
ift-Richtlinie FE-06/1 : 2005-08

## Prüfnormen:

EN 1026 : 2000-06  
EN 1027 : 2000-06  
EN 12211 : 2000-06  
EN 12046-1 : 2003-11  
EN 14608 : 2004-03  
EN 14609 : 2004-03  
EN 1191 : 2000-02  
EN 13049 : 2003-04  
prEN 13420 : 2006-01

## Darstellung



Probekörpertyp	1	2	3	4	5
Darstellung					
Eigenschaft	Klassifizierung				
Widerstandsfähigkeit bei Windlast	C5 / B5		bis C3 / B5		C5 / B5
Schlagregendichtheit	ohne Druckausgleich bis 9A mit Druckausgleich bis E 900		bis E 900		ohne Druckausgleich bis E750 mit Druckausgleich bis E 900
Luftdurchlässigkeit	4		4		4
Bedienkräfte	1 oder 2		1 oder 2		1
Mechanische Beanspruchung	4		4		4
Dauerfunktion	2		2		2
Differenzklimaverhalten	keine Beeinträchtigung der Funktion		keine Beeinträchtigung der Funktion		
Stoßfestigkeit	2		3		3
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt		Schwellenwert erfüllt		Schwellenwert erfüllt
ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststoffenstern				Anforderung erfüllt	
Laibungs- und Falzhindernistest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehklippbeschläge				Anforderung erfüllt	

## Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der obengenannten Eigenschaften für Fenster nach EN 14351-1 : 2006-03.

## Gültigkeit

Die Prüfergebnisse können gemäß Übertragungsmatrix (Punkt 2) übertragen werden. Witterungs- und Alterungsercheinungen wurden nicht berücksichtigt.

## Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

## Inhalt

Der Systemprüfbericht umfasst insgesamt 77 Seiten.

- Anlage 1: Zugrundeliegende Nachweise
- Anlage 2: Übertragungsmatrix
- Anlage 3: Auszug aus der Systembeschreibung
- Anlage 4: Wichtige Systemmerkmale

ift Rosenheim  
14. November 2008

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Fenster & Fassaden

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfingenieur  
ift Zentrum Fenster & Fassaden



ift Rosenheim GmbH  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath  
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Giethl-Str. 7 - 9  
D-83026 Rosenheim  
Tel.: +49 (0)8031/261-0  
Fax: +49 (0)8031/261-290  
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
AG Traunstein, HRB 14763  
Sparkasse Rosenheim  
Kto. 3822  
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757  
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18  
Deutscher Akkreditungs Rat  
DAP-PL-0908 99  
DAP-ZE-2288 00  
TGA-ZM-16-93-00  
TGA-ZM-16-93-60